Literarische Notizen.

— Eine Flora Nassau's wurde von Leopold Fuckel bearbeitet und ist in Form eines Taschenbuches, die Phanerogamen Nassau's umfassend und mit einer geognostischen Karte so wie mit eilf analytischen Tafeln ausgestattet in Wiesbaden erschienen.

— Von Friedrich Schmidt ist eine Flora des silurischen Bodens von Estland, Nord-Livland und Oesel, in Dorpat erschienen.

— Eine Uebersicht der bis jetzt bekannten Laub- und Lebermoose der Ostseeprovinzen, herausgegeben von Hofrath G. C. Girgensohn, ist in Dorpat erschienen.

— Von den Verhandlungen des „Zoologisch-botanischen Vereins" in Wien ist vom VI. Bande das erste Quartal erschienen. Es enthält ausser den Sitzungsberichten und mehren Abhandlungen zoologischen Inhalt's nachfolgende botanische Mittheilungen: „Versuch einer Darstellung der pflanzen-geografischen Verhältnisse der Umgebungen des Kurortes Wildbad-Gastein." Von Dr. Gust. Pernhoffer. „Ausflug nach Szegedin im Herbste des Jahres 1855." Von Dr. G. Mayr. „Ueber die Sesleriaceen der Flora von Siebenbürgen." Von Dr. Ferd. Schur.

— Se. kais. Hoheit der Herr Erzherzog Johann hat die Herausgabe der deutschen Uebersetzung der „*Guide du propriétaire de vigne par du Puits de Maconex et c. Bordeaux 1850*" veranlasst. Dieser von Prof. Dr. Hlubek mit Erläuterungen und Anmerkungen bereicherte Führer für Weingartenbesitzer bespricht die Grundbedingungen des Weinbaues, Cultur, jährliche Arbeiten, Erneuerungsarten, Düngung, vervollkommnete Cultur, Pfähle, Auslagen, Hindernisse aller Art, und schliesslich folgen die praktischen Erläuterungen.

— Von Dr. E. Baumgardt ist in Berlin erschienen: „Flora der Mittelmark, mit besonderer Berücksichtigung der Umgegend von Berlin und Potsdam."

Mittheilungen.

— Die Wälder von Croatien und Slavonien umfassen drei verschiedene Regionen, nämlich jene des Hochgebirgs, des Mittelgebirgs und der Niederungen. — In der ersteren — die dinarischen Alpen — erscheint in weitester Verbreitung die Rothbuche, theils für sich, theils mit der Weisstanne, bisweilen auch mit dem Bergahorn vermengt; die Fichte wird nur an wenigen Stellen auf einem mehr frischen Boden und meist in Vermischung mit der Weisstanne angetroffen: die Eiche tritt erst am Fusse dieses Gebirges auf. In den Höhen der zweiten Waldregion — das Varasdiner Gebirg — ist gleichfalls die Buche vorherrschend, aber doch mehrfältig mit verschiedenen anderen Laubholzgattungen vermengt. Tiefer tritt immer mehr die Eiche, da und dort auch die Süsskastanie hervor. Das Vorkommen der Birke und der Föhre ist nur auf einzelnen verwüsteten Waldflächen und auf verangerten Ackergründen, desto häufiger aber die Verbreitung der Weissbuche bemerkbar. In der dritten Waldregion erscheint die (Trauben-, Stiel- und Zerr-) Eiche am meisten verbreitet, mehrfältig von der Weissbuche, seltener von der Esche, dem Wachholder und der Erle begleitet. Croatien und Slavonien können im Allgemeinen den weinbauenden Ländern beigezählt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: 006

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Literarische Notizen. 279